

### Im Strom-Mix mitmischen!

Wussten Sie schon, dass CO<sub>2</sub>-Emissionen für Ökostrom nur etwa 40 Gramm je kWh betragen, normaler Strom aber über 600 Gramm verursacht? Label wie das „Grüner Strom Label“ in Gold stellen sicher, dass der Anbieter den Ausbau Erneuerbarer Energien fördert. Labels wie „OK Power“ dagegen sind nur beschränkt zu empfehlen. Mehr Infos zu Ökostromanbietern gibt es in der ÖKOTEST Ausgabe 9/2014.

Selbstverständlich ist diese kleine Auswahl von möglichen Klimaschutzaktivitäten erweiterungsfähig. Entsprechende Vorschläge nehmen wir gerne entgegen!

**Weitere Informationen** finden Sie auf dem Harburger Klimaportal unter [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de)

### Kontakt:

HARBURG21-Büro  
Knoopstraße 35,  
Raum 307/308  
21073 Hamburg

Telefon: 30 09 21 47  
E-Mail: [buero@harburg21.de](mailto:buero@harburg21.de)  
Web: [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de)

Text: Dr. Chris Baudy  
Auflage: 2015 2012 2010



Lokale Agenda 21



## Die Zukunft beginnt heute ... und nicht erst morgen!

**HARBURG21** steht für ein lebenswertes Harburg im 21. Jahrhundert. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung des Bezirks Harburg in den drei zentralen Bereichen:

- **gesunde Umwelt**
- **nachhaltiges Wirtschaften**
- **soziale Gerechtigkeit**

Dies ist die lokale Umsetzung des globalen Aktionsprogrammes „**Agenda 21**“, das in Rio de Janeiro auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 von rund 180 Staaten, darunter auch Deutschland, verabschiedet worden ist. **Leitgedanke** ist, heute so zu leben, dass auch zukünftige Generationen gut leben können.

Das kann nur funktionieren, wenn jede und jeder den Umgang mit Natur, sozialem Umfeld und Konsum(angeboten) zukunftsfähig gestaltet und sich für die Durchsetzung auf politischer Ebene engagiert. Auch in Harburg.

**Sie haben es in der Hand.**  
Machen Sie Harburg zukunftsfähig!

Lokale Agenda 21



# Prima

# Klima

## Aber wie?

### Kleines ABC für Klimaschützerinnen und Klimaschützer

Förderer von HARBURG21:



## Kleines ABC für Klimaschützerinnen und Klimaschützer

### A wie

Alu-Folienverbrauch verringern  
Autoabgase reduzieren durch weniger  
>> Kraftstoffverbrauch

### B wie

Bahnfahren statt Autofahren & Fliegen  
Bio-faire Lebensmittel kaufen  
Bügelwäsche reduzieren

### C wie

Car-Sharing betreiben

### D wie

Druckerfarbe: Einzelfarbpatronen/-  
kartuschen verwenden

### E wie

Energiesparlampen kaufen

### F wie

Fahrgemeinschaften gründen  
Fahrrad statt Auto/Motorrad fahren  
Fair gehandelte Waren kaufen  
Fleischkonsum verringern

### G wie

Gebäudesanierung (Wärmedämmung,  
Ökostrom)  
Gefriertruhen regelmäßig enteisen  
Geschirrspüler vollständig gefüllt be-  
nutzen  
Glühbirnen mit LED-Lampen ersetzen  
Grüne Geldanlagefonds nutzen  
Grüne Suchmaschinen und grüne IT-  
Provider nutzen

### H wie

Heiztemperaturen senken  
Hybrid-Autos nutzen

### I wie

Isolieren von Wänden/Dächern zur  
>> Wärmedämmung

### J wie

Jahresabonnement für  
>> öffentlichen Personen-Nahverkehr

### K wie

Klimaneutral drucken lassen, ver-  
reisen, Veranstaltungen planen etc.  
Kompostieren von Bio-Abfällen  
Konsum überdenken & einschränken  
Kraftstoffverbrauch beim Autofahren  
reduzieren:

- Auto bergab rollen lassen
  - Auto entrümpeln
  - niedrigtourig fahren
  - Reifendruck optimieren
  - schnell hochschalten
  - verbrauchsarme Autos fahren
- Kühlschrank bei längerer Abwesenheit  
(Urlaub, Kur) abschalten

### L wie

Langlebige Geräte benutzen  
Licht sparen

### M wie

Modernisierungsmaßnahmen

- Heizungsanlagen,
- Wärmedämmung

Motor des Fahrzeuges abstellen bei  
Wartezeiten ab 20 Sek.  
Müll trennen und vermeiden: z.B.

- Altkleidersammlungen unterstützen
- Brauchbares tauschen, verschenken
- Druckerpatronen auffüllen lassen
- Geschenkgutscheine (Plastikarten)  
neu aufladen & weiterschenken
- Maschinen etc. aus-/verleihen
- auf Pfandverpackung achten
- Reparaturen vornehmen (lassen)
- Second-hand (ver-)kaufen
- Verpackungsfreie Produkte kaufen

### N wie

Niedrig-Energie-Geräte im Haushalt  
verwenden  
Niedrig-Energie-Immobilie oder Pas-  
sivhaus bewohnen

### O wie

Öffentlichen Personen-Nahverkehr  
(mit Park & Ride System) nutzen  
Öko-Modus bei PC etc. nutzen  
Ökostromanbieter wählen  
Online-Bewerbungsmöglichkeit nutzen

### P wie

Papier beidseitig beschreiben/drucken  
Pfandglas-/flaschensystem nutzen  
Plastikverpackungen vermeiden

### Q wie

Quark-Wandfarbe (innen) verwenden  
Quecksilberhaltiges zum Sondermüll

### R wie

Recycling-Papier/-Produkte kaufen  
Recycling-System nutzen:

- Akkus
- Altmetalle
- Batterien
- CDs
- Glas/Flaschen
- Papier/Pappe
- Verbundstoffe (Grüner Punkt)

Regenerative Energie nutzen  
Regionale Produkte kaufen  
Reparieren statt Wegwerfen  
Restwärme beim Kochen/Backen nut-  
zen

### S wie

Solarenergie verstärkt nutzen und ins  
Stromnetz einspeisen  
Stand-by Schaltung vermeiden  
Stofftaschen verwenden  
Stoßlüften bei Heizungsbetrieb

### T

Treppen steigen statt Fahr-  
stuhl/Rolltreppe benutzen

### U wie

Klimaschonende Produkte konsumie-  
ren: z. B. Blei- & Buntstifte statt Filz-  
stifte & Marker benutzen  
Urlaub im Binnenland & Naherho-  
lungsgebiet machen

### V wie

Verpackungen vermeiden

### W wie

Warm- & Heißgetränke in Thermo-  
kannen warmhalten  
Waschmaschinenkapazität ausnutzen  
Wärmedämmung in der Wohnung  
verwenden  
Wäschetrockner abschaffen

### Z wie

Zeitung als Einpackpapier verwenden:  
zertifiziertes Holz (= aus nachhaltigen  
Forstwirtschaften) verwenden/kaufen  
Zu Fuß gehen statt Autofahren etc.